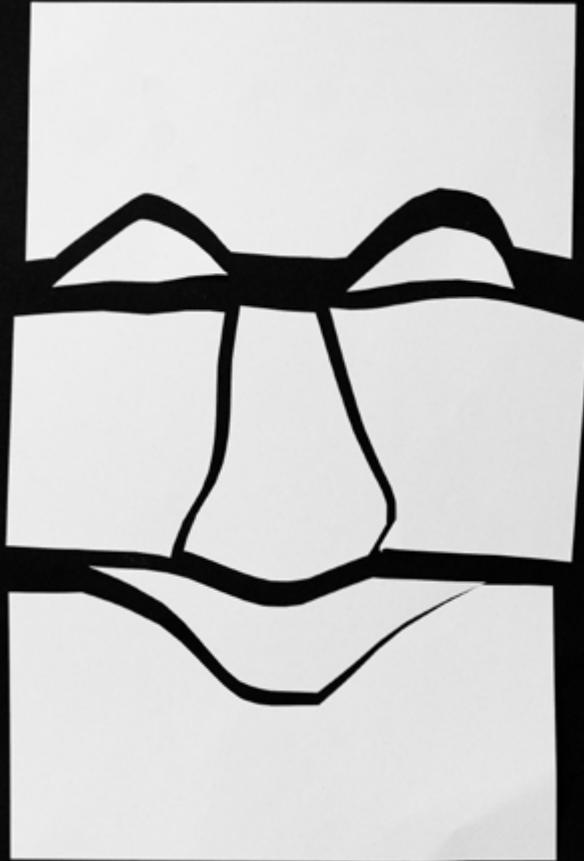


**JB 22**



KL

SW

**Kontaktladen &  
Streetwork im  
Drogenbereich**

**Caritas**



## Kontaktladenarbeit

### Öffnungszeiten

- 200 Öffnungszeiten
- 7.232 Besucher\*innen
- 2.893 Gespräche
- 25 Krisengespräche
- 36 Erstgespräche

### Frauencafé

- 30 Frauencafés
- 39 Kontakte
- 18 Gespräche

### Journaldienste

- 243 Journaldienste
- 3.677 Kontakte
- 1.335 Gespräche
- 7 Krisengespräche
- 11 Erstgespräche

## Medizinisches Angebot

- 3 Ärzt\*innen
- 3x / Woche Sprechstunde
- 305 Behandlungen u. medizinische Beratungen

### Hepatitis /HIV

- 30 Testungen
- 5 HCV positiv

## Streetwork

- 199 Einsätze
- 522 Einsatzstunden im Zweierteam
- 9.542 Kontakte
- ~48 Personen pro Einsatz
- 2.648 Safe Sets
- 829 Beratungen
- 996 Informationsgespräche
- 19 Krisen
- 20 Erstgespräche
- 545 Beziehungsgespräche

## Safer Use

- 914.597 getauschte Spritzensets
- 962 getauschte Löffel
- 168.704 getauschte Filter
- 2 Präventionsautomaten
- 190.609 sterile Nadeln

## Naloxon

- 10 Schulungen

## Drug Checking

- 18 Dienste
- 216 Proben
- 90 Angebotsnutzer\*innen
- 172 Warnungen

## Einzelfallhilfe

- 221 Einzelfallkontakte
- 7.751 Gespräche
- 51 Kriseninterventionen
- 35 Begleitungen zu Ämtern, Behörden etc.
- 95 Haftbesuche
- 17 Hausbesuche

## Freizeitaktionen

- 8 Aktionen
- 55 Teilnehmer\*innen
- 35 Gespräche

## Rechtsberatung

- 298 Rechtsberatungen

## Küche

- 3x / Woche angebotene Mahlzeiten
- 3.831 verkaufte Mahlzeiten
- 530 verschenkte Mahlzeiten

\*Diese Zahlen beziehen sich auf die Monate Januar bis Dezember 2022.

# Vorwort

**Danke an alle Unterstützer\*innen die im Berichtsjahr 2022 wieder ein erfolgreiches Arbeitsjahr im Sinne unserer KlientInnen ermöglicht haben.**

Kontraste sind begrifflich als deutlich wahrnehmbare Gegensätze weitreichend bekannt. Während sie in künstlicher Form oftmals in Film, Fotografie oder Malerei mit Hilfe von Licht und Schatten zum Einsatz gebracht werden, kann ihnen durchaus auch eine Funktion in der Wahrnehmung und Beschreibung von gesellschaftlichen Strukturen zugeschrieben werden.

Unterschiedlichkeiten und Gegensätze machen eine Gesellschaft bunt und vielfältig, und man stelle sich vor, wie langweilig unser aller Dasein wäre, wenn wir alle gleich sein müssten. Viele kulturelle, optische oder politische Unterschiedlichkeiten zwischen (Gruppen von) Menschen können glücklicherweise als etabliert verstanden werden, wenngleich andere deutlich wahrnehmbare gesellschaftliche Gegensätze noch immer sehr negativ besetzt scheinen. Denken Sie beispielsweise an Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund oder auch an Menschen mit sexuellen Orientierungen, die nicht einer vermeintlichen Normalität entsprechen.

Genauso sind es oft abhängigkeiterkrankte Menschen, denen eine deutliche und vor allem sehr negativ auszulegende Abweichung von gesellschaftlichen Normen zugeschrieben wird. Damit einhergehend berichten Betroffene in der täglichen Arbeit vom Caritas Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich leider viel zu oft von Stigmatisierung, Diskriminierung und dem Ausschluss von gesellschaftlicher Teilhabe. Als Kontrastangebot zu einer bedauerlicherweise immer noch sehr weit verbreiteten Haltung gegenüber unseren Klient\*innen, stand und steht unsere Arbeit für Begegnung auf Augenhöhe und der festen Überzeugung, dass abhängigkeiterkrankte Menschen gleichermaßen selbstverständliche Teile unserer Gesellschaft sind, wie jeder andere Mensch.

Wenn Sie sich informieren möchten, in welcher Form und in welchem Ausmaß diese Arbeit im Jahr 2022 umgesetzt wurde, darf ich Sie einladen, die folgenden Seiten unseres Jahresberichts zu lesen und dabei hoffentlich ein paar für Sie spannende Eindrücke zu gewinnen. Mein großes Dankeschön für die schöne und wertvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr gilt meinen großartigen Kolleg\*innen sowie allen Kooperationspartner\*innen!

**Harald Ploder**  
Einrichtungsleitung

**Caritas der Diözese Graz-Seckau  
Kontaktladen & Streetwork  
im Drogenbereich**

Orpheumgasse 8/I, A-8020 Graz  
T: 0316 / 77 22 38, Fax-DW: -19  
streetwork@caritas-steiermark.at  
streetwork.caritas-steiermark.at  
facebook.com/kontaktladengraz

**Inhalt & Redaktion**

Das Team von  
Kontaktladen &  
Streetwork im  
Drogenbereich

**Fotografie & Layoutierung**

Bettina Fink  
**Layoutkonzept**  
Marion Luttenberger

**Im Auftrag von**  
Gesundheitsamt  
Stadt Graz



**Fördergeber**

Gesundheitsfonds  
Steiermark



## Kontakt ladencafé

**200** Öffnungszeiten

**7.232** Besucher\*innen

**2.893** Gespräche\*

**25** Kriseninterventionen

**36** Erstgespräche

**305** medizinische  
Beratungen

## Journal dienst

**243** Journaldienste

**3.677** Kontakte

**1.335** Gespräche\*

**7** Kriseninterventionen

**11** Erstgespräche

### Kontaktladenarbeit

Das Kontaktladencafé und der Journaldienst dienen als Anlaufstelle für Gebrauchter\*innen illegalisierter Substanzen. Sie dienen als Auszeit zum oft sehr belastenden Szenealltag und als ein Ort der sozialen Begegnung.

Im Jahr 2022 hatte der Kontaktladen seine Türen wieder uneingeschränkt (nach diversen Lockdowns und Covid-19 bedingten Schutzmaßnahmen) ganzjährig geöffnet und konnte im Kontaktladencafé und Journaldienst alle Leistungen (sozialarbeiterische Unterstützung, Spritzentausch, medizinische Beratung, Rechtsberatung, Wäsche waschen, warme Verpflegung etc.) wie in Prä-Corona Zeiten anbieten.

#### **Journaldienst**

**Mo, Di, Do 8.30 bis 11.30 Uhr,**

**Mi 15.00 bis 18.00 Uhr, Fr 8.30 bis 9.30 Uhr**

In 243 Journaldiensten konnte im Jahr 2022 sowohl das Gesprächs- als auch das Spritzentauschangebot genutzt werden. Im Rahmen von 3.677 Besuchen standen die Mitarbeiter\*innen für insgesamt 1.335 Gespräche (Beratungsgespräche, Informationsgespräche und Gespräche für den Aufbau und Erhalt der Betreuungsbeziehung) zur Verfügung. Darüber hinaus wurden 7-mal kriseninterventiert und 11 Erstgespräche geführt.

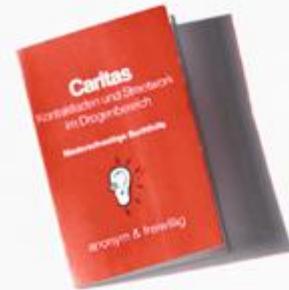
#### **Kontaktladencafé**

**Mo, Di, Do 12 bis 15 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr**

Das Kontaktladencafé hatte im Jahr 2022 200 Mal geöffnet und war in dieser Zeit Kommunikations-, Rückzugs- sowie Schutzraum für die Besucher\*innen. Neben der Basisversorgung standen die Mitarbeiter\*innen unseres psychosozialen Teams bei 7.232 Besuchen für insgesamt 2.893 Gespräche (Beratungsgespräche, Informationsgespräche und Gespräche für den Aufbau und Erhalt der Betreuungsbeziehung) zur Verfügung. Darüber hinaus wurde 25-mal kriseninterventiert und 36 Erstgespräche geführt. Neben der sozialarbeiterischen Betreuung konnten die Besucher\*innen im Jahr 2022 wieder 3-mal pro Woche die Ärzt\*innensprechstunde nutzen, in deren Rahmen 305 medizinische Beratungen geführt wurden. Für rechtliche Fragen stand 2-mal pro Woche ein/e Jurist\*in zur Verfügung.

\*Beratungs-, Informations-,  
Beziehungsgespräche

**\* Kontakte während  
Journaaldiensten,  
Öffnungszeiten und  
Frauencafés**



**11.695\*/ 2018**



**11.386\*/ 2020**



**10.948\*/ 2022**



**13.066\*/ 2019**



**9.717\*/ 2021**

**199 Einsätze**  
**522 Einsatzstunden**  
**im Zweierteam**  
**9.542 Kontakte**  
**~48 Personen**  
**pro Einsatz**  
**2.648 Safe Sets\***  
**545 Beziehungs-**  
**gespräche**  
**829 Beratungen**  
**996 Informations-**  
**gespräche**  
**19 Krisen-**  
**interventionen**  
**20 Erstgespräche**



**Im Sinne des niederschweligen Arbeitsansatzes der Einrichtung wurden auch heuer wieder insgesamt 199-mal die roten Rucksäcke gepackt und bekannte Szenestandorte aufgesucht.**

\*ein Safe Set enthält zwei sterile Spritzbestecke inkl. Alkoholtupfer

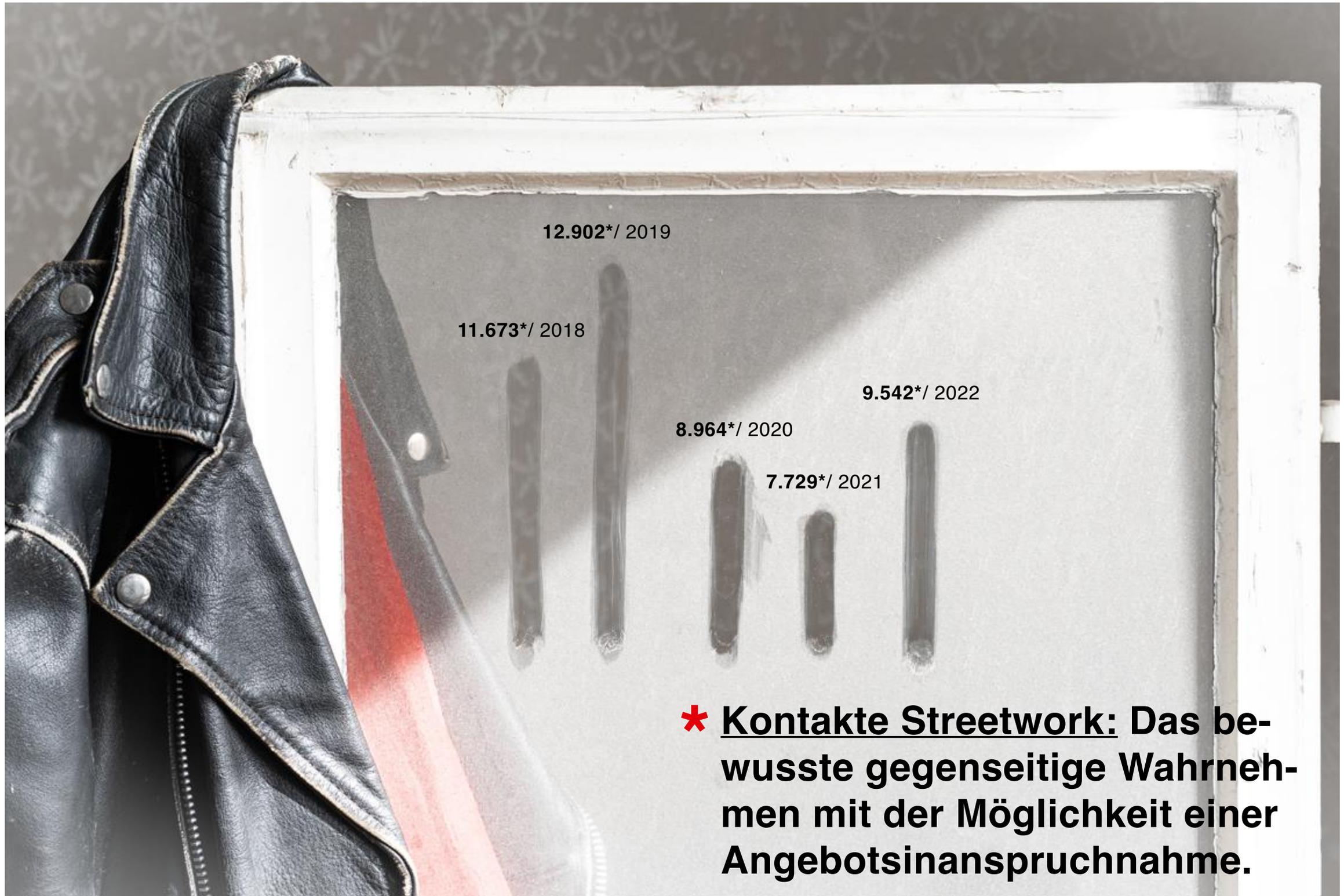
## Streetwork

Das Angebot des Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich wurde gemäß den Mindeststandards - und im Jahr 2021 auch weiterhin dem Mindestabstand folgend - immer in Zweierteams in den öffentlichen Raum getragen.

Die Streetworker\*innen hatten dabei 9.542-mal Kontakt zu den Klient\*innen der Zielgruppe, stellten dabei ihre fachliche Expertise zur Verfügung, berieten, informierten, begleiteten und gaben insgesamt 2.648 Safe Sets\* inkl. Informationen bezüglich Risikominimierung aus.

Im Jahr 2022 waren es rund 522 Stunden, die, ob der weiterhin präsenten pandemischen Situation, im öffentlichen Raum verbracht wurden. Im Durchschnitt wurden pro Streetwerkeinsatz 48 Klient\*innen angetroffen. Dabei geben die Streetworker\*innen vor allem jenen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit, deren Platz sich häufig am Rande der Gesellschaft (und im öffentlichen Raum) befindet. Viele Gespräche dienten dem Beziehungsaufbau. Diese können oftmals als Beginn einer gut funktionierenden und stabilen Arbeitsbeziehung gesehen werden, die im Weiteren gemeinsame Schritte hin zu einer autonomeren Lebensführung für die Klient\*innen ermöglicht. 545 Beziehungsgespräche wurden 2022 im Rahmen der Streetwerkeinsätze geführt. In 829 Beratungsgesprächen wurden diverse Themen intensiv behandelt und in 996 Informationsgesprächen wurde punktuell zu unterschiedlichen Themen informiert. 20-mal wurde in Erstgesprächen das Angebot von Kontaktladen und Streetwork bislang unbekanntem Klient\*innen erläutert. Glücklicherweise waren nur in 19 Fällen Kriseninterventionen an den Szeneorten notwendig.

Während sich der Großteil der Einsätze an den szenenrelevanten Verweilplätzen abspielte, behielten die Streetworker\*innen auch den Überblick über etwaige zielpublikumsrelevante Veränderungen bzw. Verlagerungen im öffentlichen Raum.



**\* Kontakte Streetwork: Das bewusste gegenseitige Wahrnehmen mit der Möglichkeit einer Angebotsinanspruchnahme.**

**8 kostenlose Aktionen**  
**55 Teilnehmer\*innen**  
**35 Gespräche**



**Freizeitgestaltung ist für viele Besucher\*innen des Kontaktladens ein schwieriges Thema. Meist fehlt es an finanziellen Mitteln, Ideen und oft an Freund\*innen mit denen Unternehmungen möglich sind.**

#### Freizeitaktionen im Kontaktladen

Aus diesem Grund organisiert der Kontaktladen gemeinsame Aktivitäten mit Besucher\*innen des Kontaktladens. Dabei wird versucht ein möglichst breites Spektrum an Freizeitbereichen abzudecken. Die sportlicheren Aktionen im Jahr 2022 waren Schwimmen mit Stand-UP-Paddling am Schwarzlsee, Billard im Brot und Spiele und Kegeln in der Römerstube. Zudem gab es 2 Kinobesuche im Cineplexx und ein Picknick mit Outdoorspielen im Volksgarten. Nach 2 Jahren Pause konnten wir im Kontaktladen wieder das legendäre Wuzzlturnier veranstalten.

Im Rahmen der insgesamt acht Freizeitaktionen wurde das Angebot 55-mal genutzt und 35 Beratungs-, Informations- und Beziehungsgespräche dokumentiert. Neben dem Aspekt der Gemeinschaft wird den Nutzer\*innen die Möglichkeit gegeben, durch sportliche und kreative Angebote, Distanz zu den alltäglichen Problemen zu erlangen und einen Raum zur Selbstentfaltung zu schaffen. Dieser Raum kann als Sprungbrett zum (Wieder-)Entdecken von neuen Fähigkeiten, Leidenschaften und Talenten genutzt werden. Durch Gruppenaktivitäten wird der drohenden Vereinsamung – ein Problem mit dem sich viele Besucher\*innen des Kontaktladens konfrontiert sehen – entgegengewirkt und versucht, der gesellschaftlichen Exklusion entgegen zu steuern.

Zusätzlich zum hauseigenen Freizeitaktionsangebot hat der Kontaktladen auch 2022 als Partnerausgabestelle von „Hunger auf Kunst und Kultur“ Kulturpässe ausgestellt.





**298** Rechtsbe-  
ratungen  
**1** Jurist\*in  
**6** Stunden  
pro Woche



**Die Rechtsberatung des Kontaktladens bietet vor dem Hintergrund der Unverbindlichkeit Beratungen u.a. in justiziellen, sozialrechtlichen, mietrechtlichen, polizeilichen und fremdenrechtlichen Angelegenheiten an.**

Bei den Streetworker\*innen werden häufig Anfragen zu strafrechtlichen Thematiken gestellt und es wird vorwiegend zu Delikten im Rahmen des Suchtmittelgesetzes bzw. der Beschäftigungskriminalität beraten. Dies reicht vom korrekten Verhalten bei Einvernahmen durch die Polizei oder in einer Gerichtsverhandlung bis hin zu möglichen Strafhöhen für ein begangenes Delikt.

Für spezifischere Anliegen steht den Besucher\*innen jeden Montag und Donnerstag ein\*e Jurist\*in für umfangreiche rechtliche Beratungen zur Verfügung. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, findet die Rechtsberatung im Rahmen des Kontaktladencafés statt und kann ohne Termin wahrgenommen werden.

Die Hilfestellung der Jurist\*innen erfolgte in Form von 298 Beratungsgesprächen über unterschiedliche rechtliche Sachverhalte. Darunter zählten u.a.: Interventionen bei Ämtern und Behörden, Unterstützung bei der Rechtsdurchsetzung und Vernetzung sowie Kooperation mit anderen Einrichtungen. Themen der Rechtsberatung sind Anfragen betreffend Grundsicherung und Transferleistungen, Diskriminierung, Schulden, Strafrecht, Mietrecht, Fremdenrecht, sowie laufende Gerichtsverfahren.

Die Rechtsberatung steht den Klient\*innen beratend zur Seite, um zur Wahrung der Ansprüche über Rechte und Pflichten aufzuklären.

**3** Ärzt\*innen  
**3x** /Woche  
Sprechstunde  
**305** Behandlungen  
u. medizinische  
Beratungen

### HCV/HIV

**30** Testungen  
**5** HCV positiv

### Naloxon

**10** Schulungen



### Medizinisches Angebot im Kontaktladen/ Hepatitis/Naloxon

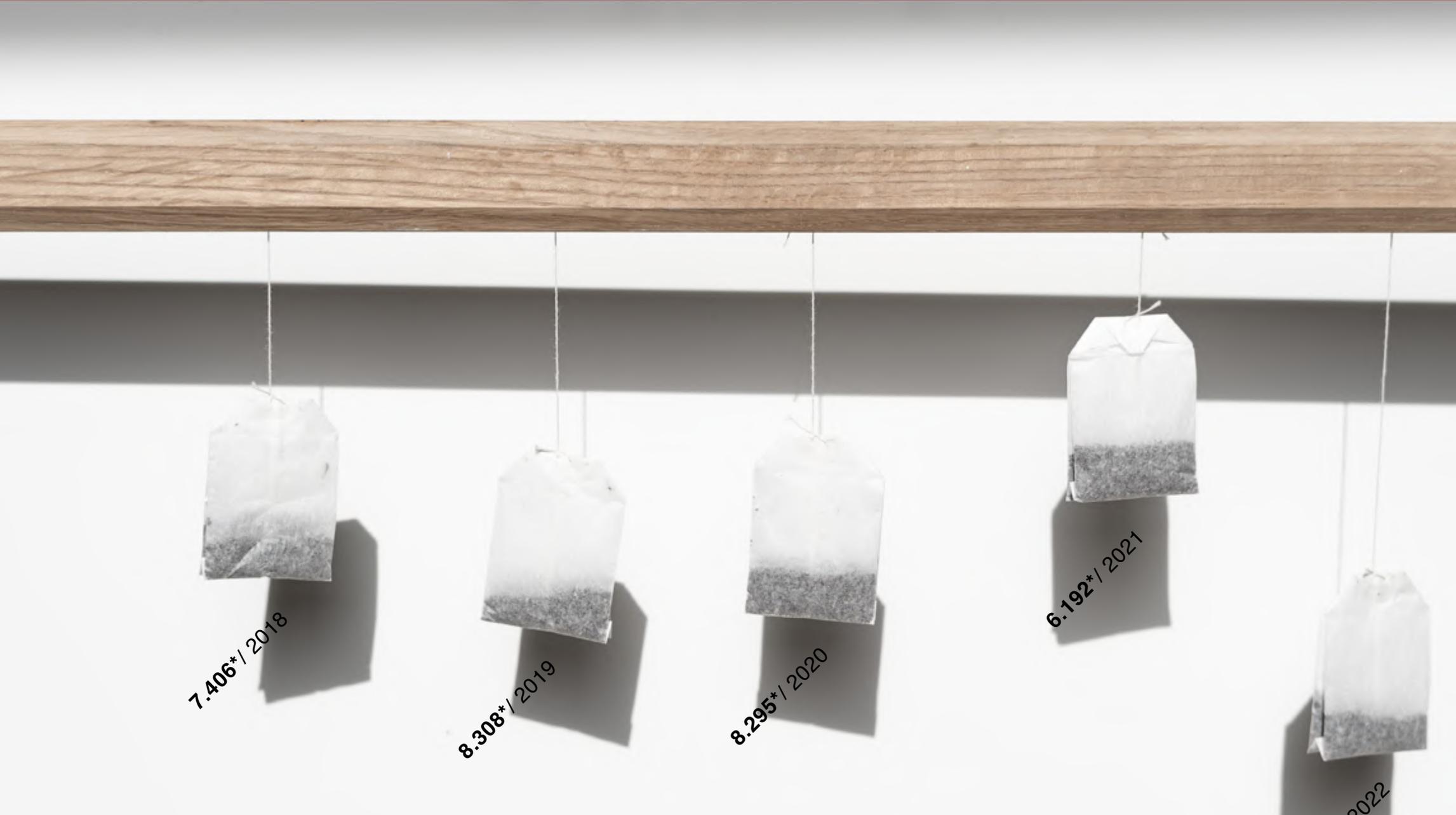
Insgesamt drei  
Ärzt\*innen bieten  
jeweils an drei Tagen  
in der Woche nied-  
rigschwellige allge-  
meinmedizinische  
Sprechstunden für  
die Kontaktladenbe-  
sucher\*innen an.

3-mal pro Woche finden die allgemeinmedizinischen Sprechstunden im Rahmen der Öffnungszeiten des Kontaktladencafés statt und können umgehend und ohne Terminabsprache von Klient\*innen besucht werden.

Neben der allgemeinmedizinischen Beratung liegt das Augenmerk auf den HCV bzw. HIV Testungen und Beratungen zu diesen sowie anderen konsumbedingten Infektionskrankheiten. Zusätzlich beraten die Ärzt\*innen zu den Themen: Risikovermeidung, Safer Use, Hygiene und therapeutische Möglichkeiten. Bei positiven HCV Ergebnissen werden die Betroffenen unmittelbar über Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Der Beginn einer Hepatitis C-Therapie stellt für viele Betroffene oftmals eine große Herausforderung und eine hohe Schwelle dar. Ein direkter Draht zu den Expert\*innen Dr.in Barbara Sutter und Dr. Bernd Bauer ermöglicht schnell und unkompliziert Beratungstermine im LKH Graz II Standort West. Dadurch kann Berührungsängsten entgegengewirkt und ein einfacher Zugang zu einer Behandlung ermöglicht werden. Im gesamten Verlauf der Therapie sind sowohl die Ärzt\*innen des LKH Graz II Standort West als auch die Mitarbeiter\*innen von Kontaktladen und Streetwork Ansprechpersonen für die Betroffenen.

Zudem fanden wieder Schulungen für Klient\*innen statt, in welchen diese für den Drogennotfall geschult und mit dem Antidot Naloxon ausgestattet wurden. Diese Schulungen können auch spontan abgehalten werden, um einen noch leichteren Zugang zu ermöglichen.



7.406\* / 2018

8.308\* / 2019

8.295\* / 2020

6.192\* / 2021

13.457\* / 2022

**\* Anzahl aller geführten Gespräche des Kontaktladens.**

**7. Ausgabe**  
**131 Besucher\*innen**  
**2 Tage**  
**4 Vorträge**  
**7 Workshops**



**„Risiko (Er)leben“ – war der Titel der im Berichtsjahr 2022 stattgefundenen Studententage. So war es wieder und sogar bereits das siebte mal an der Zeit, sich mit komplexen Themen der Suchtarbeit auseinanderzusetzen.**



Nachdem die Veranstaltung aufgrund der Covid-19 Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, konnten die „Studententage Komplexe Suchtarbeit“ am 21. und 22. März 2022 wieder abgehalten werden. Unter dem Titel „Risiko (Er)leben“ lud Kontaktladen und Streetwork als Projektleitung in Kooperation mit der Caritas Akademie bereits zum siebten mal in den Steiermarkhof in Graz ein.

In einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und der erkennbaren sozialpolitischen Neu- bzw. Ausrichtung sollte sich auch die Suchthilfe mit alten und neuen Fragen beschäftigen. Der Fokus wurde auf das Leben und Erleben von Risiko und riskantem Verhalten gelegt und dadurch tief in die Lebenswelt unserer Klientinnen und Klienten eingetaucht. Wie auch schon in den 6 zuvor organisierten Studententagen, wurden dafür Erkenntnisse aus verschiedenen Wissensgebieten herangezogen und in 4 Impulsreferaten und 7 verschiedenen und frei wählbaren Workshops vertieft.

Als zeitlose Themen standen vor allem Harm Reduction und Safer Use, also die Risikominierung im Substanzgebrauch, im Mittelpunkt. Des Weiteren wurde ein genaues Augenmerk auf Erfahrungen und Zukunftsvisionen der Suchthilfe gelegt, sowie die weitere Entwicklung von Beratungsmethoden diskutiert. Auch das Team des Kontaktladens durfte in einem gut besuchten Workshop die gelebte Praxis von Harm Reduction und Safer Use vorstellen.

Die siebten „Studententage Komplexe Suchtarbeit“ waren eine zweitägige, österreichweite Vernetzung, ein Austausch zwischen Fachleuten, Betroffenen sowie Interessierten und warten darauf, im Jahr 2024, mit neuen spannenden Themen und Inputs wiederholt zu werden.

**18 Dienste**  
**216 Proben**  
**90 Angebots-**  
**nutzer\*innen**  
**172 Warnungen**



**Drug Checking – also Substanztestung – versteht sich als zusätzliches Angebot zur Risikominimierung für substanzgebrauchende Menschen, auch außerhalb unserer üblichen Zielgruppe.**



[www.triptalks.at](http://www.triptalks.at)

### Triptalks

Mit dem Projekt „triptalks“ startete Kontaktladen und Streetwork am 22. August 2022 als dritte Einrichtung in Österreich mit Drug Checking. Das Angebot richtet sich an Menschen, die beabsichtigen, die mitgebrachten illegalisierten Substanzen selbst zu konsumieren. Im Fokus steht ganz klar der Safer Use Gedanke: Substanzkonsum kann niemals ohne Risiko stattfinden, aber bei verantwortungsvollem und aufgeklärtem Konsum, kann das Risiko von physischen und psychischen (Langzeit-)Folgen deutlich gesenkt werden.

Die Probenabnahme findet montags von 16 bis 19 Uhr im Kontaktladen und somit außerhalb der üblichen Öffnungszeiten statt. In einem vertraulichen Setting werden 10 mg der mitgebrachten Substanz abgenommen. Diese werden gewogen, fotografiert und schlussendlich verpackt. Dabei wird eine Laufnummer ausgegeben, mit der das Ergebnis wieder abgeholt werden kann. Die Proben werden anschließend an der Karl-Franzens Universität von Dr. Martin Schmid und seinem Team auf ihre Inhaltsstoffe analysiert.

Die Ergebnisabholung findet am darauffolgenden Freitag von 15 bis 18 Uhr, entweder persönlich oder mittels gesichertem Online Chat statt. Dies geht stets mit einer dazugehörigen Beratung einher. Kern dieser Gespräche sind Informationen über Substanzen und Inhaltsstoffe sowie Harm Reduction und Safer Use.

Nach einem anfänglichen Probetrieb wurden ab Projektstart 18 Drug Checking Dienste bis Jahresende gezählt. 90 einzelne Angebotsnutzer\*innen haben insgesamt 216 Proben zur Analyse eingebracht. Genau ein Drittel, also 72 Proben, wurden als vermutetes Kokain abgegeben. 33 Pillen XTC und 33 Proben Heroin machten rund das zweite Drittel aus. Das letzte Drittel setzt sich aus 20 Proben Speed und 58 Proben unterschiedlicher Substanzen wie Ketamin, LSD und Crystal Meth zusammen. Zum Teil wurden auch Research Chemicals oder unbekannte Substanzen festgestellt. Als die häufigsten Streckstoffe wurden Koffein und Paracetamol, sowie verschiedene Substanzen die in der Medizin Anwendung finden, festgestellt.

Besonders bedenkliche Proben werden online veröffentlicht. Als solche einzustufen sind extrem hochdosierte, aufgrund der chemischen Zusammensetzung gesundheitlich bedenkliche und unerwartete Ergebnisse. Insgesamt wurden 172 Warnungen veröffentlicht.

**\* Drug Checking  
Anzahl der abgegebenen Substanzen**

33\*/ Ecstasy

33\*/ Heroin

72\*/ Kokain

58\*/ andere Substanzen

20\*/ Speed



**221 Klient\*innen**  
**7.751 Gespräche**  
**51 Kriseninterventionen**  
**35 Begleitungen**  
**95 Haftbesuche**  
**17 Hausbesuche**



## Einzelfallhilfe

**Die Einzelfallhilfe, als dritter großer Arbeitsbereich von Kontaktladen und Streetwork, bildet die wohl intensivste Arbeit und richtet sich an Klient\*innen, die von sich aus einen substanziellen Veränderungswunsch haben.**

Wohnen, Arbeit, Drogen, Sucht, Beziehung, Gesundheit, Familie, Grundsicherung etc. sind Themen, deren Bewältigung oftmals einer intensiveren Auseinandersetzung bedürfen und aus denen heraus Veränderungsmotivation und der Wunsch nach Einzelfallhilfe erwachsen kann.

In der Einzelfallhilfe, die meist im 4-Augen-Setting stattfindet, orientieren sich die Berater\*innen des psychosozialen Teams zieloffen an den Wünschen und Bedürfnissen der Klient\*innen. Erster Schritt in der Begleitung ist hierbei oftmals die gemeinsame Zielformulierung, deren Reflexion und die Planung erster Schritte hin zur Zielerreichung. In weiterer Folge unterstützt Einzelfallhilfe die Klient\*innen entlang der vorher abgeschlossenen Planung dabei, den gemeinsam erarbeiteten Zielen näher zu kommen bzw. diese zu erreichen.

Neben vielfältigen Beratungsansätzen und Methoden stehen den Streetworker\*innen auch die nötigen zeitlichen Ressourcen für Begleitungen zu Ämtern oder Gesundheitseinrichtungen, Haus- oder Haftbesuche zur Verfügung.

Das psychosoziale Team von Kontaktladen und Streetwork betreute in diesem Zeitraum 221 Klient\*innen im Rahmen der Einzelfallhilfe. Daraus ergaben sich 6.252 Beratungs- und Informationsgespräche. Außerdem wurde 35 Mal begleitet, 95-mal in Haft und 17-mal zuhause besucht. Darüber hinaus haben die Einzelfallbetreuenden 1.499 Gespräche speziell zum Aufbau und Erhalt der Betreuungsbeziehungen geführt und 51-mal in Krisen interveniert.

Der Großteil der Beziehungsaufbau- bzw. Erstgespräche, die in der Folge oft den Weg hin zur Einzelfallhilfe ebnen, werden im Rahmen von Streetwork oder im Kontaktladen geführt.

**914.597** gebrauchte  
Spritzensets  
**190.609** einzelne Nadeln  
**962** getauschte Löffel  
**168.704** getauschte Filter  
**2** Präventions-  
automaten



#### Safer Use

#### **Harm Reduction bzw. Schadensmini- mierung ist ein zen- traler Arbeitsauftrag von Kontaktladen und Streetwork im Rahmen der Ge- sundheitspräventi- on und Infektions- prophylaxe**

Den Konsument\*innen von illegalisierten Substanzen oder Medikamenten wird die Möglichkeit geboten, ihre gebrauchten Konsumutensilien gegen sterile zu tauschen, um gesundheitsbezogene Risiken zu verringern. Weiterführende „Safer Use“-Beratung zur Reduktion von Risiken des Drogenkonsums gehört ebenso zum Standardprogramm. Diese zum Großteil kostenlosen Angebote wurden über die letzten Jahre hinweg schrittweise weiter ausgebaut und bedarfsgerecht gestaltet. Der Spritzenaustausch findet in einem separaten Raum statt, welcher zugleich einen vertraulichen Rahmen für Gespräche und Beratungen rund um die Themen Safer Use, Konsum und dessen gesundheitliche Folgen sowie auch Entgiftung und Therapie schafft.

Das Angebot des Spritzenaustauschs wurde 2022 erneut häufig genutzt. Es wurden insgesamt 914.597 gebrauchte Spritzensets, bestehend aus einer Spritze und einer Kanüle sowie 190.609 einzelne Nadeln gegen steriles Material getauscht. So konnten nicht nur gesundheitsgefährdende Risiken gemindert, sondern auch das kontaminierte Material fachgerecht entsorgt werden, was wiederum einer Entlastung des öffentlichen Raums dient.

Löffel- bzw. Mikrofiltertausch gehören mittlerweile ebenso zum Standardangebot. So wurden im Jahr 2022 962 Löffel sowie 168.704 Filter getauscht.

Ergänzend zu der Tauschmöglichkeit werden 2 Präventionsautomaten betrieben, um die Verfügbarkeit von frischem Spritzenbesteck und anderen Safer Use Artikeln (z.B. Mikrofilter, Ascorbinsäure, Stericups...) rund um die Uhr sicherzustellen.



676.318\* / 2018

698.221\* / 2019

810.558\* / 2020

770.550\* / 2021

914.597\* / 2022

\* **„Safer Use“**  
Diese Zahlen beziehen sich auf die getauschten Spritzensets

## Rezept

### Shakshuka

4 Portionen

Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Zwiebeln waschen, abtrocknen, fein hacken und goldbraun anbraten. Anschließend die Paprika waschen, abtrocknen und fein würfelig schneiden. Die Paprikawürfel zu den Zwiebeln geben und weich kochen lassen. Die Knoblauchzehen schälen, hacken und ebenfalls dazu geben.

- 4 EL Öl**
- 2 Zwiebel**
- 2 rote Paprika**
- 6 Knoblauchzehen**
- 4 EL Tomatenmark**
- 500g Tomaten (Dose)**
- 6 Eier**
- 100g Fetakäse**
- Prise Chillipulver**
- Kreuzkümmel**
- Paprikapulver**
- Garam Masala**
- Salz & Pfeffer**
- Chillipulver**
- Cayennepfeffer**

36 Tomatenmark, Chilipulver, Kümmel, Paprikapulver, Cayennepfeffer beimengen und mit den gehackten Tomaten aufgießen. Gut umrühren und einkochen lassen, abschließend noch mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Sobald die Tomatenmasse eingedickt ist, mit dem Löffel für jedes Ei eine kleine Grube machen und die Eier hineinschlagen.

Die Pfanne zudecken und je nach Größe der Eier ca. 5 - 8 Minuten zugedeckt garen, bis das Eiweiß gestockt ist. Die Dotter sollen noch recht flüssig sein. Vor dem Servieren den Feta darüber bröckeln.

In der Pfanne servieren, dazu gutes Weißbrot und griechisches Joghurt reichen.

**Nahrungsaufnahme, ein Grundbedürfnis das alle Lebewesen miteinander vereint. Ein guter Grund um den Kontaktladen während der Öffnungszeiten zu besuchen und ein tagfrisch zubereitetes Menü zu genießen.**



## Die Küche im Kontaktladen



Genuss und gesunde Ernährung können vereint funktionieren, dies wurde erneut durch die Menüpläne der Köch\*innen des Kontaktladens bewiesen. Die angebotenen Gerichte werden frisch und abwechslungsreich von der Küchencrew, bestehend aus einer\*m Küchenchef\*in und zwei Zivildienern, zubereitet.

Drei angebotene Mahlzeiten pro Woche, wovon zumeist zwei vegetarisch bzw. vegan und eine Mahlzeit als Fleischgericht zubereitet wurden, konnten für einen Kostenbeitrag in Höhe von 1,20 € erworben werden. Zusätzlich gab es weiterhin jeden Freitag die Möglichkeit das Frühstücksangebot für 0,90 € zu nutzen und an jedem letzten Freitag des Monats beim kostenlosen Frühstück zuzugreifen. So fanden im Berichtsjahr 3.831 Portionen eine\*n hungrige Besucher\*in.

Ressourcenschonung im Bereich Nahrungsmittel war und ist dem Team des Kontaktladens ein besonders wichtiges Anliegen. Demnach konnten die Klient\*innen kurz vor Ende der Öffnungszeiten übrig gebliebene Portionen kostenlos mit nach Hause nehmen. Dieses Angebot wurde im Jahr 2022 insgesamt 530-mal genutzt.

Zudem pflegt der Kontaktladen eine Kooperation mit einem Foodsharing-Netzwerk, das jeden Montag gerettete Lebensmittel spendet. In einem Regal samt Kühlschrank werden die Lebensmittel für unsere Besucher\*innen zur freien Entnahme angeboten.

**Psycho  
soziales  
Team**

Mag. (FH) **Harald Ploder** MSc (Einrichtungsleitung )  
**Christoph Becker** BA  
**Magdalena Eberhardt** BA  
Mag.ª (FH) **Kathrin Eberhard**  
**Julia Fink** BA  
**Laura Hübner** BA  
**Katja Körndl** BA  
**Kathrin Köstl** BA (in Karenz)  
Mag. (FH) **Martin Ladenhauf**  
**Lukas Marlovits** BA  
DSAª **Martina Raiser**  
Mag.ª **Milena Simonitsch**  
**Sophie Svoboda** BSc MSc  
**Michael Unkelbach** BA MSc

**Rechts  
beratung**

Mag. **August Hojas**  
Mag.ª **Elisabeth Hornig**  
Mag. **David Prabitz** LL.M.  
Mag. **Dominik Schratzer**

**Medizinisches  
Team**

Dr.ª **Karin Fuchs**  
Dr. **Werner Gröschl**  
Dr.ª **Julia Krumhuber**  
Dr. **Bernd Bauer**  
Dr.ª **Barbara Sutter**

**Sekretariat** **Zdenka Mrdjanovic**

**Küchenleitung** **Annika Gebhardt** BA  
**Christian Weigl**

**Reinigung** **Doris Aljiji**

**Zivildienstleistende** **Severin Dringel**  
**Hanno Elsnig**  
**Darius Petrovic**  
**Mika Weinmayr**

**Praktikant\*innen** **Liselotte Fürböck**  
**Daniel Witte**

**Freiwillige** **Ella Mathais**

**Mitarbeiter\*innen** **Stefanie Kurath**

**Projekt  
mitarbeit**

DSA **Roland Urban** MAS



**JB 22**